



Haushalt 2025: Antrag des Plattdüütsch Zentrum auf Fördermittel

VO/2024/317 öffentlich <i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 27.09.2024 Ansprechpartner/in: Flemming Caruso- Mohr Bearbeiter/in: Stefan Engel

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
25.11.2024	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Sachverhalt

Der Sachverhalt ist beiliegenden Antrag zu entnehmen.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

5.000 €

Anlage/n:

1	20240910 Brief zum Antrag auf Projektförderung an Kreis RD-ECK
2	Vermerk Antrag Plattdüütsch Zentrum.dotx

Plattdüütsch Zentrum · Flensburger Str.18 · 25917 Leck

An den
Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Vorsitzende Susanne Storch
Herrn stellvertr. Vorsitzenden Ralf Kaufmann
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg



Flensburger Straße 18
25917 Leck

Tel. 04662 77272

post@platt.best
www.platt.best

10. September 2024

Antrag auf Förderung für den Vereen Plattdüütsch Zentrum Landsdeel Sleswig e.V.

Leve Fru Vörsitterin Storch,
leve Herr stellvertreten Vörsitter Kaufmann,
leve Maten vun den Utschuss,

wir hatten Gelegenheit die Arbeit des Plattdüütsch Zentrums und seines Trägervereins bei unserem Besuch in der letzten Sitzung Ihres Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung vorzustellen. Über Ihr reges Interesse und die Ermutigung diesen Antrag zu formulieren, haben wir uns sehr gefreut. Dies dankbar vorausgeschickt würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung zur Fortführung und dem Ausbau unserer Kampagne „Rut mit de Spraak! sehr freuen, für die wir auch im Kreis Rendsburg-Eckernförde vielversprechendes Potenzial sehen.

Mit dieser Kampagne möchten wir für den Gebrauch der plattdeutschen Sprache im alltäglichen miteinander und in der Öffentlichkeit werben. Hintergrund dieser von uns im Frühjahr mittels einer Brottütten-Aktion angestoßenen Initiative ist die Erkenntnis, dass insbesondere im nördlichen Teil Schleswig-Holsteins noch relativ viele Menschen Platt sprechen und weit mehr noch unsere Regionalsprache für eine Kommunikation ausreichend verstehen.

Diese Tatsache ist eine große Chance für die Wahrnehmung und Weitergabe und damit den Erhalt der Sprache als identitären Teil unserer Region, gerade auch für neue Sprecher. Das wollen wir ins Bewusstsein rufen und Sprecher dazu animieren ihre Sprache aktiv anzubieten sowie Plattverstehern – und solchen, die es werden wollen – eine Möglichkeit bieten ihr Interesse an der Sprache zu signalisieren. Dazu haben wir ein Zeichen entwickelt, das mittels eines schmucken silberfarbenen Pins in Form einer Kombination aus dem Anfangsbuchstaben für Platt und einer Sprechblase die Botschaft transportieren soll „Snack gern Platt mit mi!“ – ein kleines Sortiment hatten wir bei unserem Besuch dabei.

Die Aktion in den Bäckereien bildete den Auftakt, um die Idee und die mit ihr verbundene Marke einzuführen. Inzwischen haben wir viel positive Rückmeldungen und Nachfragen nach weiteren Pins, so dass wir gerne eine weitere Charge in Auftrag geben möchten. Wir lassen die Anstecker in Deutschland von der Firma B.H. Mayer's IdentitySign GmbH produzieren und stellen den abgebenden Stellen

Behältnisse aus Pappe, die ca. 25 jeweils auf einer Karte befestigte Pins fassen, zur Verfügung. Auf der Trägerkarte sehen wir Raum für die Logos unserer Unterstützer vor.

Finanzierungsplan:


Nachfertigung 5.000 Pins (à 0,85 € netto)	4.250 €
Sachkosten für Druckwerk (Karten, Behälter u.ä.)	ca. 600 €
Grafik überarbeiten	ca. 700 €
Kosten für Versand/Verteilung (Verpackung, Porto, Fahrten u.ä.)	ca. 700 €
<u>Gesamtkosten:</u>	<u>6.250 €</u>

Mit einer Fördersumme von 5.000 €, die wir hiermit beim Kreis Rendsburg-Eckernförde beantragen, wäre die Projektfortführung gesichert, darüber hinaus gehende Kosten würden wir aus unseren Haushaltsmitteln aufbringen. Mittelfristig wäre eine institutionelle Unterstützung Ihrerseits für uns von großem Wert.

Wir haben bei unserem Besuch in Ihrem Ausschuss ein wertschätzendes Bewusstsein für unsere Regionalsprache wahrgenommen und freuen uns sehr, dass Nele Sieh-Petersen sich über ihr Mandat in unserem Beirat so verbindlich engagiert. Nicht zuletzt ihre Rückmeldung zu unseren Kampagnenvorschlägen in diesem Gremium hat den Ausschlag gegeben, dass es statt zu einem weniger attraktiven Button zu dem noblen Pin als Kampagnen-Symbol gekommen ist.

Für Rückfragen und ggf. nötige Ergänzungen zu diesem Antrag stehen wir gerne zur Verfügung. Mit herzlichem Dank im Voraus für eine wohlwollende Prüfung unseres Anliegens senden wir

fründlich Grüßen na Rendsborg


Klaus Jensen
Vorsitter


Gesa Retzlaff,
Geschäftsführerin



QR-Code zur digitalen Variante unserer Imagebroschüre:



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat
Fachdienst Schul- und Kulturwesen

11.10.2024

Antrag auf Förderung für den Vereen Plattdüütsch Zentrum Landsdeel Sleswig e.V.

Ausgangslage

Das Plattdüütsch Zentrum stellte mit Schreiben vom 10.09.2024 einen Antrag auf Förderung des Vereins. Dieser Antrag soll im Fachausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung am 25.11.2024 beraten und ggf. anschließend im Kreistag am 16.12.2024 entschieden werden.

Ergebnis der Vorprüfung:

Die Vorprüfung des Antrags ergab, dass die demokratischen Grundsätze eingehalten wurden. Der Verein fördert durch das manifestieren der plattdeutschen Sprache norddeutsches Kulturgut.

Eine Förderung nach der Richtlinie der Kreises Rendsburg-Eckernförde für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten ist hier jedoch nicht möglich, da mehrere Voraussetzungen nicht erfüllt sind. Der Antrag bezieht sich u.a. auf keine Veranstaltung und kein Projekt. Es handelt sich hier vielmehr um die Erstellung von Werbemitteln. Außerdem hat der Antragsteller nicht den Sitz im Kreisgebiet. Die beantragte Maßnahme hat keinen räumlichen oder fachlich-inhaltlichen Bezug zum Kreis Rendsburg-Eckernförde. Des Weiteren darf der Zuschuss nach der o.g. Richtlinie 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen. Hier wurde jedoch eine Förderung von 80 % beantragt.

Das skizzierte Projekt ist gem. der Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde für die Gewährung von Zuschüssen zu Förderung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten nicht förderfähig.

Gez. Alina Pahl

Verfügung

1. FBL 3 m.d.B. um Freigabe
2. Mitteilungsvorlage VO/2024/317 beifügen
3. Wvl. nach Ausschusssitzung